Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **29 (1956)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER KULTURLEBEN IM MÄRZ

Je nach der Gegend, in der wir weilen, werden wir den März mehr dem Winter oder dem Frühling zurechnen. Von den großen Kurorten und Sportzentren des *Oberengadins* nimmt der sportfreudige Winter jedenfalls nur zögernd Abschied.
Im Engadin jubelte die Schuljugend am 1. März (Chalanda Marz) dem Frühling entgegen und wer jetzt von dort aus mit der Berninabahn in das Puschlav hinüberfährt, dürfte gewiß die Nähe des Frühlings besonders stark verspüren. Im *Tessin* wird es erst beim Herannahen der Osterzeit so recht lebendig. Dann macht man sich auf einen großen Gästezustrom gefaßt und ist stolz auf die ersten Blüten in den Gärten von *Locarno* und *Lugano*.

Die Osterprozessionen in Mendrisio

Die Karwoche hat noch manches von dem frommen Brauchtum früherer Zeiten bewahrt. Zumal in dem regsamen Bezirkshauptort *Mendrisio*, der von Lugano aus leicht zu erreichen ist, entfalten zwei Prozessionen heute wie ehedem ihren feierlichen Glanz. Längs der Hauptstraße, die in der breit hingelagerten Ortschaft hie und da zur engen Gasse wird, schmückt sich dann jedes Haus mit leuchtenden Transparenten und an mehreren Stellen wird die Straße auch von Leuchtbildern überspannt. Die am Gründonnerstag (29. März) um 21 Uhr beginnende große Prozession stellt die Kreuztragung Christi dar. Mit vielen Reitern, Fanfaren, biblischen Kostümgruppen und Lichterträgern bewegt sich der Zug zweimal über das von dichten Zuschauerscharen umsäumte Pflaster. Noch größer ist die Beteiligung an der ebenfalls auf den Abend verlegten Prozession am Karfreitag, an welcher plastische Darstellungen der Mutter Gottes und des Leichnams Christi durch die Ortschaft getragen werden. Hier erscheinen im Zuge die Geistlichkeit und viele Kongregationen und Vereinigungen mit einer Fülle von Fackeln, Transparentlaternen und Emblemen. – Diesen kirchlichen Schaustellungen von traditioneller Feierlichkeit tritt dann als stillerer religiöser Brauch allenthalben im Tessin das Entzünden des Osterfeuers am Karsamstag gegenüber. In dem hochgelegenen *Carona* bei Lugano wird es am frühen Samstagmorgen auf der Terrasse vor der Kirche angezündet. Die Dorfbewohner holen sich an dem vom Priester geweihten Osterfeuer die glühenden Holzkohlen, um damit ihr Herdfeuer neu zu entfachen.

Osterfeuer im Tessin

Mozart-Gedenkfeiern

Wenn im Bereiche der künstlerischen Veranstaltungen ebenfalls von Feierlichkeit gesprochen werden kann, so gilt dies wohl vor allem den Gedenkfeiern und Konzerten zu Ehren von Mozarts zweihundertstem Geburtsjahr. In *Basel* wird der große Mozart-Zyklus am 7. und 9. März mit Konzerten der Allgemeinen Musikgesellschaft unter der Leitung von Hans Münch weitergeführt. In *Bern* finden am 11. und 18. März im Konservatorium Matinées zu Ehren des Salzburger Meisters statt. Eine starke Resonanz dürfte auch die Mozart-Festwoche in *Olten* finden. Sie ist verbunden mit einer Ausstellung von Mozart-Handschriften im Neuen Museum, die bis 18. März dauert und Kostbarkeiten aus schweizerischem Besitz umfaßt. Die Festwoche wird am 4. März eröffnet mit einer Aufführung der c-moll-Messe, verbunden mit einer Gedenkrede des Salzburger Mozartforschers Bernhard Paumgartner. Am folgenden Tage konzertiert das Salzburger Mozarteum-Orchester; am 8. März gelangt «Figaros Hochzeit» mit namhaften Gästen zur Aufführung und nach einem Kammermusikabend des Vegh-Quartetts (9. März) schließt diese Musikwoche am 11. März mit dem feierlichen «Requiem» von Mozart. – Die «Camerata academica» des Mozarteums in Salzburg erscheint auf ihrer Schweizer Reise u. a. auch in *La Chaux-de-Fonds* (am 9. März). Ihre Gastkonzerte dirigiert ebenfalls Bernhard Paumgartner; als Solistin wirkt die Pianistin Clara Haskil mit.

Konzert-Tournees

Eine ausgedehnte Tournee unternimmt das berühmte Orchester der «Société des Concerts du Conservatoire» in Paris, das wir in der Schweiz erstmals während des Ersten Weltkrieges mit Bewunderung hörten. In dichter Abfolge reihen sich seine Konzerte aneinander. Zürich macht den Anfang (21. März); dann folgen *Lausanne* (Théâtre de Beaulieu), *Biel* (Capitole), *Genf* und *Basel*. Die Mezzo-Sopranistin Lucretia West wirkt bei allen Konzerten mit; die Leitung hat Pierre Dervaux, mit Ausnahme des Konzertes in Genf, wo die junge Hedy Salquin den Stab führt. – Nachdem unsere kurze Konzertschau vor allem Gastveranstaltungen hervorgehoben hat, sei abschließend noch auf die Aufführung des «Requiems» von Mozart unter der Leitung von Johannes Zentner in der St.-Johann-Kirche in *Schaffhausen*, der Stätte der denkwürdigen Bach-Feste hingewiesen (29./30. März).

Kunstausstellungen

Aus dem reichdotierten Ausstellungskalender des Monats März sei festgehalten, daß in der Graphischen Sammlung der Eidg. Technischen Hochschule in *Zürich* die mit vielen Kostbarkeiten ausgestattete Ausstellung «Das englische Aquarell 1750–1850» bis 17. März weiterdauert, ebenso im

AUS DEM INHALT
TABLE DES MATIÈRES
INDICE · CONTENTS

Schweizer Kulturleben im März
La vie culturelle et artistique suisse en mars
Que seraient les Grisons sans le Chemin de fer rhétique?
Die großen Schiffe
Les grands bateaux
2. Internationale Holzschnitt-Ausstellung von XYLON
2e Exposition internationale XYLON *de gravure sur bois*
Genf und die deutsche Schweiz
Le grand succès du Salon de l'auto à Genève
April in Zermatt